



Das andere MALTA

30.9. – 7.10.2017

„Malta ta' Pawlu, ewropea u nisranija“ – so beschreiben die Malteser gerne ihre Identität: „Malta des Paulus, europäisch und christlich“.

Als Bollwerk des Katholizismus und Vorposten Europas in der Mitte des Mittelmeers wird das kleinste EU-Land den Besuchern oft vermittelt. Dabei ist die Landessprache ein arabischer Dialekt in lateinischer Schrift, zur Geschichte gehören Epochen des Miteinanders der Kulturen wie auf dem nahen Sizilien.

Wir kommen mit Abraham und befragen Paulus nach seinem Judentum und die prachtvollen Kirchen nach Allah. Auf Malta lebte einst ein selbsternannter jüdischer Messias. Heute sorgen Flüchtlinge und Migranten für mehr Diversität; sichtbares Zeugnis ist die neu gebaute „Moschee der Jungfrau Maria“. Ein weiterer Schwerpunkt werden die ebenso imposanten wie rätselhaften Tempel der Megalithkultur sein – aus einer Zeit lange vor Abraham...

Wir wohnen nicht an den Touristenstränden, sondern im Umfeld der historischen Hauptstadt Valletta.

REISEPROGRAMM

SA 30.9. ANREISE

Flug MUC-MLA 12:10 – 14:20

Transfer zum Hotel für 7 ÜN

Erster Stadtbummel zur Orientierung, Abendessen im Hotel

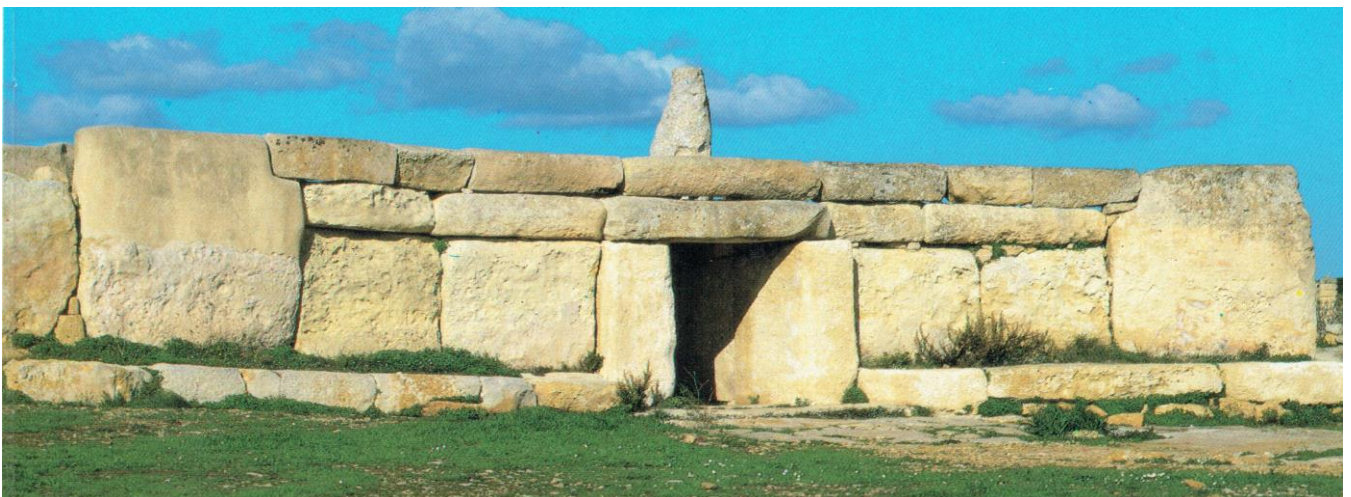
So 1.10. VALLETTA

Gelegenheit zur Teilnahme an der Sonntagsmesse (in maltesischer Sprache) in einer lokalen Kirche.

Besichtigungen in der Altstadt Valletta, die auf einer Landzunge im Naturhafen erbaut wurde, mit der Co-Kathedrale St. Johannes (San Ġwan), dem Großmeisterpalast der Johanniter/ Malteser und ihrem damals vorbildlichen Hospital Sacra Infermeria, und in den auf der anderen Hafenseite gelegenen, kleinen „Three Cities“, mit dem Inquisitorenpalast in Vittoriosa.

Mo 2.10. VORZEIT-TEMPEL: MEGALITHKULTUR

Wir besuchen die „Höhle der Finsternis“ Ghar Dalam bei Marsaxlokk (Marsa-schlokk), mit prähistorischen Funden, darunter Fossilien von Zwergelofanten, das sog. „Hypogäum“ – eine spektakuläre unterirdische Grab- und Kultanlage, und die Megalith-Tempel von Tarxien (Tarschien), Hagar Qim und Mnajdra an der Südküste. Der Tag klingt an der „Blauen Grotte“ mit Badegelegenheit aus.



DI 3.10. ISLAM UND JUDENTUM HEUTE

Am Vormittag runden wir das Thema des Vortags im Archäologischen Nationalmuseum in Valletta ab.

Dann besuchen wir die „Jungfrau–Maria–Moschee“ (Moskeea Maryam al–Batool) in Paola und die Synagoge der Jüdischen Gemeinde Maltas und befassen uns mit der aktuellen Situation der religiösen Minderheiten.

MI 4.10. GOZO

Heute setzen wir auf die Nachbarinsel Gozo über. Dort besuchen wir die Ġgantija–Tempel (Dschigantija) sowie den Hauptort Victoria mit Zitadelle, Kathedrale und Archäologischem Museum (Majmuna–Grabstein). – Auf der zwischen Malta und Gozo gelegenen, winzigen Insel Comino lebte im 13. Jahrhundert der jüdische Mystiker Abraham Abulafia, der sich als Messias verstand und die Vereinigung von Judentum, Christentum und Islam anstrebte. Heute gibt es auf Gozo Pläne für ein „House of One“, ein gemeinsames Gebetshaus für Juden, Christen und Muslime.

DO 5.10. STADT UND LANDSCHAFT

Wir besuchen die alte Hauptstadt Maltas bestehend aus Rabat und der ummauerten Mdina (arab. Medina) mit der St.–Pauls–Kathedrale und frühchristlichen Katakomben.

Von den „Buskett Gardens“ (dem einzigen Wäldchen auf der Insel) aus machen wir eine kleine Wanderung zu den eindrucksvollen Dingli Klippen am Südwestufer, mit Maltas höchster Erhebung (263 m ü.N.N).

FR 6.10. EIN JUDE AUS TARSUS

Zu jeder Malta–Reise gehört der legendäre Landeort des Paulus (San Pawl), die St. Paul’s Bay. In der Nähe liegt der Ort Mellieha mit einer Höhlenkirche mit viel verehrtem Marienbild. In dem kleinen Städtchen Mosta auf der kleinen Insel Malta sehen wir eine der größten Kuppelkirchen Europas.

Der Rest des Tages bleibt zur freien Verfügung, evtl. Badegelegenheit.

SA 7.10. RÜCKFLUG

Flug MLA–MUC 08:45 – 11:05

TERMIN: 30.9. – 7.10.2017

REISEPREIS: 1444 € pP im DZ, Einzelzimmerzuschlag: 510 €

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN: Flüge mit Flughafensteuern und -gebühren; Vorbereitungsabend, Übernachtung mit Halbpension in einem 4*-Hotel, alle Fahrten, Besichtigungen, Eintrittsgelder, Führungen, deutschsprachige einheimische Reiseleitung zusammen mit Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer.

NICHT INGESCHLOSSEN sind zusätzliche Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Auslandskrankenversicherung.

Wir bemühen uns, das Programm wie ausgeschrieben durchzuführen. **ÄNDERUNGEN** sind möglich.

TEILNEHMERZAHL: mind. 15, max. 25.

ANMELDUNG: Bitte senden Sie den unten stehenden Abschnitt ausgefüllt per Post, Email oder Fax an die Freunde Abrahams (s. unten). Ihre Anmeldung wird durch Überweisung einer **ANZAHLUNG** i.H.v. 500 € pP wirksam und von uns bestätigt, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde. Der volle Reisepreis wird zum 30.6.2017 fällig.

Konto: Freunde Abrahams e.V., IBAN DE79 7019 0000 0000 3165 98

ANMELDESCHLUSS: 1.5.2017

REISEVERANSTALTER i.S.d. Reiserechts: travelpoint1, 78166 Donaueschingen

Ich/Wir melde/n mich/uns zur Reise „Das andere MALTA“, 30.9.-7.10.2017, verbindlich an.

EINZELZIMMER (bitte ankreuzen):

NAME, VORNAME _____

ADRESSE _____

GEB.-DATUM _____

TEL./E-MAIL _____

DATUM, UNTERSCHRIFT _____

bitte einsenden an: Freunde Abrahams e.V., Karl-Gayer-Str. 14, 80997 München, info@freunde.abrahams.de,
Fax: 089/81887162